
Schirp: „Zusätzliche Lasten für Unternehmen sind in der schwierigen Arbeitsmarktsituation unverantwortlich“

31.03.21

Schirp: „Zusätzliche Lasten für Unternehmen sind in der schwierigen Arbeitsmarktsituation unverantwortlich“

Alexander Schirp, stellvertretender UVB-Hauptgeschäftsführer, kommentiert die Arbeitsmarkt-Zahlen für den März 2021:

"Die Arbeitslosigkeit ist in Berlin und Brandenburg gegenüber dem Februar 2021 jahreszeitbedingt leicht gesunken. Dennoch sind heute deutlich mehr Menschen ohne Arbeitsplatz als vor der Corona-Pandemie. In Berlin ist die Zahl im Vergleich zum März 2020 um 55.600 gestiegen, in Brandenburg um 10.000.

In Berlin stürzt die Nachfrage nach Arbeitskräften weiter fast ungebremst ab. Infolge der Pandemie benötigen fast alle Wirtschaftsbereiche weniger Arbeitskräfte. Vor allem die Dienstleistungsbranche leidet stark unter dem Lockdown. In der wirtschaftlich unsicheren Zeit wechseln Beschäftigte zudem deutlich seltener ihren Arbeitsplatz. Vor diesem Hintergrund trüben sich die Aussichten insbesondere für Langzeitarbeitslose weiter ein.

In dieser Situation ist es unverantwortlich, dass der Berliner Senat den Unternehmen in den Bereichen, die noch funktionieren, insbesondere mit einer praktisch nicht umsetzbaren Testpflicht erhebliche zusätzliche Lasten aufbürdet.

Demgegenüber trotz der Arbeitsmarkt in Brandenburg dem Lockdown weitgehend. Gegenüber dem Februar werden erneut mehr Arbeitskräfte nachgefragt. Besonders stabil präsentieren sich Baugewerbe, Land- und Forstwirtschaft sowie Handwerk und Industrie. Nur bei Zeitarbeit, Gastgewerbe und Einzelhandel ist die Nachfrage Corona-bedingt gesunken.

Die positive Entwicklung in Brandenburg bietet Anlass, arbeitslose Menschen in Berlin intensiver als bisher auf Beschäftigungsangebote im Umland hinzuweisen."

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Arbeitsmarktbericht

März 2021

Beschäftigung in Berlin und Brandenburg

[Download \(PDF 346 KB\)](#)

Bericht der Arbeitsagentur

Monatsbericht

Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

[Download \(PDF, 780 KB\)](#)

Ihre Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarkt

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Petersen [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)